

PROTOKOLL

GENOSSENSCHAFTSVERSAMMLUNG der WASSERGENOSSENSCHAFT MOOSKIRCHEN

**am Freitag, 24. Oktober 2025, 18:00 Uhr
in der Aula der Volksschule Mooskirchen**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der GV vom 18.10.2024
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassiers (Abschluss 2024)
5. Beschluss Voranschlag 2026
6. Bericht der Kassaprüfer
7. Entlastung des Ausschusses
8. Wahl der Kassaprüfer
9. Beschlussfassung Automatisierung Rückspülen Entsäuerungsanlage
10. Beschlussfassung betreffend neuer Genossenschaftsmitglieder gem. §10 der Statuten
11. Wahl des Ausschusses
12. Wahl des/der Protokollmitunterfertigers/in
13. Allfälliges

Gender Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Peter Fließner eröffnet die Genossenschaftsversammlung um 18:00 Uhr, stellt fest, dass die Genossenschaftsversammlung auf Grund von Nicht-Anwesenheit von mehr als 50% der Mitglieder nicht beschlussfähig ist und schließt die Versammlung.

Nach Einhaltung der in §9 der Satzungen vorgesehenen halbstündigen Wartefrist, **eröffnet der Obmann um 18:30 Uhr, stellt die Beschlussfähigkeit unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder fest** und begrüßt alle sehr herzlich.

Es sind **16 Mitglieder** anwesend, die **16 Stimmrechte** vertreten.

Ad 2) Verlesung des Protokolls der letzten GV

Herr Alfred Wutte stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls der letzten Genossenschaftsversammlung (GV) vom 18.10.2024 zu verzichten. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ad 3) Bericht des Obmannes

Der Obmann berichtet über folgende Themen und Tätigkeiten:

- a) Peter Fließner berichtet über den „**Wasserstammtisch**“, der mit allen Obleuten der fünf Wassergenossenschaften und -gemeinschaft im Raum Mooskirchen ein- bis zweimal jährlich stattfindet. Ziel der Treffen ist es, die Zusammenarbeit zu fördern und Synergien in Bezug auf ähnliche Anforderungen ihrer Aufgaben zu finden. Alle Versorger sehen sich vor Problemen gestellt, nicht zuletzt personeller Natur, die durch Kooperationen durchaus einer Lösung zugeführt werden können. Peter Fließner sieht die Zukunft der fünf Versorger in der Gründung eines Dachverbandes, wobei jede WG rechtlich ihre Eigenständigkeit behalten soll. Es sind auch Mitglieder herzlich eingeladen, zu diesen Treffen zu kommen.
- b) Ein weiteres Ziel ist es, **die Gemeinde** in die Arbeit der Wassergenossenschaft **einzubinden**, beispielsweise bei der Rechnungsstellung oder bei der Stellung des Wassermeisters.
- c) **Abschluss Störfallplanung**
Ein erstes sehr erfolgreiches Beispiel für die Zusammenarbeit der im Pkt a) angesprochenen angestrebten Kooperation der 5 WG ist die gemeinsam durchgeführte Störfallplanung mit der Firma Mach & Partner.
Im Rahmen dieser wurden alle Anlagen der WG geprüft, Abläufe und auch Notfallszenarien analysiert und bewertet.
Jede WG erhält die Dokumentation der Störfallplanung im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung am 27.01.2025 überreicht.
Die Kosten der Störfallplanung werden durch Fördermittel reduziert. Die verbleibenden Kosten werden nach Anzahl der Wasseranschlüsse von den jeweiligen WG übernommen. Für die WG Mooskirchen werden sich Kosten von etwa Eur 1.800,00 ergeben.

d) Begehung zur Störfallplanung

Am 03.05.2025 trafen sich Vorstandsmitglieder mit Peter Fließner zu einer Begehung im Rahmen der Störfallplanung. Besichtigt wurden Übergabeschacht Stierhämmer und Hochbehälter mit Entsäuerungsanlage, dabei konnten die Beteiligten einige sehr interessante Details über die Funktion der Anlage erfahren. Weiter führte der Weg durch und um Mooskirchen zu Absperrungsschächten. Die gesamte Besichtigung wurde fotodokumentarisch mit Erläuterungen festgehalten.

e) Wasser-Beprobungen

Peter Fließner berichtet, dass die Wasserbeprobungen regelmäßig eine gute Qualität ausweisen. Die Ergebnisse der Proben sind auf der Homepage ersichtlich. Das Untersuchungsergebnis vom April 2025 war der Einladung zur Jahreshauptversammlung beigelegt. Die jüngste Probenahme erfolgte in der Woche vor der GV. Ergänzend erläutert Peter Fließner die Wichtigkeit der Aufrechterhaltung guter Wasserqualität und alle damit verbundenen Anstrengungen. Bekannte vergangene gegenteilige Vorfälle in Österreich würden Probleme verursachen, denen man sich die WG Mooskirchen nicht ausgesetzt sehen möchte.

Peter Fließner erläutert auch, dass das Wasser der WG Mooskirchen 7 deutsche Härtegrade aufweist.

f) Projekt Zusammenschluss mit Söding

Das Projekt ist abgeschlossen und alle Förderungen bei Bund und Land sind eingereicht. Teils sind Fördergelder bereits eingetroffen. Die Wassergenossenschaft Mooskirchen ist Antragsteller der Förderungen, weswegen anteilige Förderbeträge an die WG Stögersdorf-Mooskirchen weitergeleitet werden.

Die Wasserversorgung ist mit dem Zusammenschluss mehrfach gesichert durch die Verbindung zu großen Wasserversorgern wie Söding und in weiterer Folge zu dem vom Grazer Umland.

Im Zusammenhang mit zukunftsweisenden Projekten bekräftigt Peter Fließner, dass gute Investitionen wie diese, besser seien als die Mittel aktuell auf Bank- und Sparkonten zu belassen.



Projekt Versorgung von WV Söding-Lieboch



Endgültige Abrechnung

	NETTO	
Brutto	169126,80	Anteil Mooskirchen
Gesamt	154444,12	Anteil Stögersdorf
387889,10	323570,92	Gesamt Netto

Förderung Land

Die Überweisung wurde auf das Konto Nr. AT25 3848 7000 0310 0104 veranlasst.

Stand vor der Überweisung	Landesbeitrag	€	22.100,--
Überweisung	Landesbeitrag	€	11.050,--
Stand nach der Überweisung	Landesbeitrag	€	33.150,--

Förderung Bund

30.06.2047	FZ	1.390,00
31.12.2047	FZ	1.383,00
30.06.2048	FZ	1.376,00
31.12.2048	FZ	1.369,00
30.06.2049	FZ	1.368,28
Summe		75.421,28

Kollaudierung durch Abt14 und Eintrag in GIS noch zu erledigen

g) Überprüfung nach §134

Im 5-Jahresrhythmus erfolgt die Überprüfung nach §134. Im Rahmen dieser werden alle technischen Anlagen auf ihre Funktion und Sicherheit sowie Unterlagen von einem externen Gutachter geprüft. Die erhobenen Mängel wurden/werden abgearbeitet:

- Verlängerung von Einstiegsleitern in Schächten
- Umzäunung Quellschutzgebiet Schmidriplquelle
- Prallblech bei Wiesenquelle anfertigen

h) Planung der Verlegung neuer Wasserleitungen im Zuge des Internet-Breitband-Ausbaus

Aktuell gibt es Planungen zum Breitband-Ausbau in und um Mooskirchen.

Peter Fließler spricht sich dafür aus, im Sinne der Wirtschaftlichkeit das Wasser-Ortsnetz im Zuge dieser Arbeiten zu erneuern. Die WGM erarbeitet ein Konzept, welche Leitungen neu verlegt werden sollen.

Darüber hinaus plant die WG Mooskirchen ohne Anlassfall keine Leitungserneuerungen, weil aktuell kein Handlungsbedarf vorliegt und die Gelder für Erneuerungen zur Verfügung stehen sollen, wenn Erneuerungserfordernisse aufkommen.

i) Wasserpreis

Der Wasserpreis von Eur 1,80 inkl. 10 % UST für bestehende Mitglieder und Eur 3,09 inkl. 10 % Ust für neue Mitglieder wird nicht erhöht. Die Übersicht veranschaulicht folgend:

Bezeichnung	€ VK excl. Mwst.	% Mwst.	€ VK inkl. Mwst.
Anschlusspreis für Hauptanschluss	3 869,00	10 %	4 255,90
1-mal-Pauschale, Abgabe an Dritte (VZE, GZE)	1 934,50	10 %	2 127,95
Wasserverbrauchspreis / m³ für Anschlüsse bis Ende 2022	1,64	10 %	1,80
Wasserverbrauchspreis / m³ für NEUANSCHLÜSSE ab 2025 Für Neuanschlüsse ist eine gesicherte Wasserversorgung nur über externe Lieferanten möglich. Der Preis ist an diese Konditionen angepasst.	2,81	10 %	3,09
Nutz- und Brauchwasser	1,29	10 %	1,42
Wasserentnahme mittels Tankwagen / m³ (exclusive Zustellung)	3,45	10 %	3,80
Grundpreis (GP) (auch für VZE, GZE)	59,74	10 %	65,71
1/2 Grundpreis (1/2 GP für 1/2 EZE)	29,87	10 %	32,86
Messpreis (MP) Zähler 3-5 m³	7,73	10 %	8,50
Messpreis (MP) Zähler 7-10 m³	15,45	10 %	17,00
Messpreis (MP) Zähler 20-30 m³	23,18	10 %	25,50
Messpreis (MP) für Abnehmer mit Sammelzähler	3,86	10 %	4,25
Monteurstunden für Mitglieder / Std Eigenleistung	22,00	10 %	24,20
Monteurstunden für Mitglieder / Std Fremdleistung	58,00	10 %	63,80
Monteurstunden für Nicht-Mitglieder / Std	58,00	10 %	63,80
Verursachen von erhöhtem Betriebsaufwand pauschal	160,00	10 %	176,00

j) Obmann Peter Fließner berichtet über die **laufenden Arbeiten**, die vom Team fast ausschließlich ehrenamtlich erbracht werden und bedankt sich deren Einsatz, der großteils unentgeltlich in der Freizeit erbracht wird:

- Pflege Grundstücke (Brunnenschutzgebiet/Quellen/Hochbehälter)
- Tausch Wasserzähler (laufend), aktuell sind ca. 150 Stk. Elektr. Zähler montiert
- Rückspülen Entsäuerungsanlage (monatlich)
- Begehung und Markierung der Quelleleitungen (Schächte, Entlüfter.....)
- 4x jährlich Probenahmen laut Bescheid
- Service UV Anlage (1xjährlich)
- Wartung Schieberkontrolle, Dichtungstausch, Leitungen spülen.....
- Abwicklung von Projekten und kontinuierliche Weiterentwicklung.
(Förderansuchen/Störfallplanung/Automatisierung)
- Reinigung Hochbehälter (nach Bedarf)
- Leitungsnetz spülen
- Wasserbilanzen erstellen und der Behörde melden
- Zähler ablesen und abrechnen (1xjährlich)
- Sitzungen. (2025 4 Sitzungen und GV, jedoch kontinuierlicher Austausch unter Vorstandsmitgliedern)
- Protokolle von Sitzungen anfertigen
- Wasserstammtisch. Kooperation/Erfahrungsaustausch mit umliegenden WGen
- Rechnungen prüfen und buchen (laufend).
- Störungsbehebung
- Organisation Überprüfung Hydranten

k) Es gibt keine Fragen der anwesenden Mitglieder zu den vorgetragenen Themen.

Ad 4) Bericht des Kassiers und Abschluss 2024

Der Kassier Walter Huber berichtet zu den Details der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2024 wie folgt:

Rechnungsabschluss 2024					
EINNAHMEN	RA 2024	brutto	AUSGABEN	RA 2024	
Wasserlieferungen	36712,72	106383,93	<i>Personalaufwand</i>		9357,18
Anschlussbeiträge			Wassermeister Lohn	2800,00	
Arbeitsleistungen und			Wassermeister km-Geld	203,70	
Materiallieferungen	1420,83	1562,31	Sozialabgaben	42,84	
			Dienstleistung-Zukauf	3540,64	
Anteil W/G Stögersdo	4012,73	4815,28	AufwandsentschödiVorstand	2770,00	
Kommunalkredit	10052,20	10052,20	<i>Verwaltung/Fizkosten</i>		10958,52
			Büromaterial	180,15	
Förd-Land	22100,00	22100,00	Lohnverrechnung	177,00	
Rückzahl. FA/Ust	26000,00	26000,00	Porto	455,85	
			Telefon/Internet	280,53	
			Strom	1524,78	
Habenzinsen	787,38	787,38	Miete Lager	600,00	
			Mitgliedsbeitrag	200,00	
			Versicherungen	2082,08	
			Geldverkehrsspesen	641,12	
			Grundsteuer	38,50	
			Wasseruntersuchungen	4778,50	
			<i>Material</i>		10175,78
			Materialerwerb	10175,78	
			<i>Sonstiges</i>		7546,71
			Sonstige Aufwendungen	7546,71	
			<i>Investitionen</i>		101864,68
			Projekt Anschluss Söding	94515,91	
			Steckregal	600,78	
			Wassersähler	6748,00	
			<i>Reparaturen</i>		14925,15
			Instandhaltungsaufwand	14925,15	
			<i>Notversorgang</i>		
			Wasserbezug Stierhämmer	2887,19	16860,57
			Störfallmanag.	13373,38	
			Gesamtsumme	171688,59	171688,59
			<i>Abgang</i>		-10603
GESAMT	161085,86	171702	GESAMT		161085,86

Ergebnisrechnung

Einnahmen EUR 161.085,86 exkl. MwSt.

Ausgaben EUR 171.688,59 exkl. MwSt.

Abgang EUR -10.602,73 exkl. MwSt.

Kontostände

2024:

Kontostand Giro am 01.01.2024: EUR 214.045,18

Kontostand Giro am 31.12.2024: EUR 182.414,71

+ Sparbuch: EUR 300.000,00 zzgl. Zinsen (3% Verzinsung)

Kontostand Giro am 24.10.2025: EUR 172.802,136

Ad 5) Bericht des Kassiers Voranschlag 2026

WG Mooskirchen Voranschlag 2026

EINNAHMEN	Gesamt 2026	AUSGABEN		Gesamt 2026
Wasserlieferungen	90000	Personalaufwand		13300
Anschlussbeiträge		Wassermeister Lohn	3000	
Arbeitsleistungen und Materiallieferungen	1000	Wassermeister km-Geld	200	
		Aushilfen		
		Sozialabgaben	100	
		Dienstleistung-Zukauf	8000	
		Aufwandsentschädigungen	2000	
Kommunalkredit		laufende Verwaltung		18500
Förderungen GrWE	5000	Büromaterial	300	
Förderung Projekt Söding	2000	Lohnverrechnung	300	
		Porto	600	
		Telefon	300	
		Strom	200	
Habenzinsen	6000	Mitgliedsbeitrag Dachverband Stmk.	200	
		Versicherungen	3000	
		Geldverkehrsspesen	800	
		Wasseruntersuchungen	7000	
		Grundsteuer	100	
		Grundstückspflege	1700	
		Sonstiger Aufwand	4000	
		Investitionen		20000
		Projekt Anschluss Söding	1000	
		Automat. Rückspül.-Thormann	15000	
		Wasserzähler	4000	
		Reparaturen		13000
		Instandhaltungsaufwand (Filtermat.)	10000	
		Materialeinkauf	3000	
		Notversorgung		5800
		Wasserbezug Söding-Lieboch	800	
		Wasserbezug Stierhämmer	5000	
GESAMT	104000	GESAMT	70600	70600

alle Beträge ohne Umsatzsteuer

15.09.2025

P. Fließner eh.

Einnahmen 2026	104000
Ausgaben 2026	70600
Differenz 2026	33400

Dem Voranschlag 2026 wird 100%ig zugestimmt.

Ad 6) Bericht der Kassaprüfer

Von den beiden Kassaprüfern, Herrn Manfred Freidl und Gerhard Schörgi ist Herr Schörgi verhindert, an der GV am 24.10.2025 teilzunehmen. Herr Freidl bestätigt die Korrektheit des Kassaabschlusses und stellt den Antrag, den Kassier und den Ausschuss zu entlasten.

Ad 7) Entlastung des Ausschusses

Der Antrag zur Entlastung des Kassiers und des Ausschusses wird einstimmig angenommen.

Handwritten signature

Ad 8) Wahl der Kassaprüfer

Beide Herren, **Gerhard Schörgi und Freidl Manfred**, stellen sich erneut als Kassaprüfer zur **Verfügung**. Der Obmann bedankt sich für die Unterstützung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ad 9) Entsäuerungsanlage – Automatisierung Filter-Rückspülung

Aktuell wird die Filter-Rückspülung der Entsäuerungsanlage mit Handsteuerung zwei- bis dreimal im Monat vor Ort veranlasst.

Die WG Mooskirchen plant, die Filter-Rückspülung der Entsäuerungsanlage zu automatisieren. Obwohl Calzit nach wie vor händisch gefüllt werden muss, stellt die Automatisierung der Filter-Rückspülung nachhaltig neben der Erleichterung auch eine Modernisierung der Anlage dar.

Angebot

Sehr geehrter Herr Pfister

anbei finden Sie für Ihre Anfrage ein kostenloses Preisangebot und laden gerne wie folgt ein:

Pos.	Anz.	Einheit	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	5	Stk	Pneumatischer Scheinwerfer DN20 mit Endanstoß	690,00 €	3.450,00 €
2	1	Stk	Pneumatischer Scheinwerfer DN20 mit Endanstoß	690,00 €	690,00 €
3	1	Stk	Entlastungsventil für Rücklaufventil	210,00 €	210,00 €
4	1	Stk	Kompressor für Druckluftversorgung	280,00 €	280,00 €
5	1	Stk	Kleinboiler für Druckluftversorgung	125,00 €	125,00 €
6	1	Stk	Erweiterung EPS für Verdrängung und Rücklaufventil	250,00 €	250,00 €
7	1	Stk	Abtast- und Kapselung	160,00 €	160,00 €
8	1	Paar	Kleinboiler Schutzschlauch (Rein-, Schweiß-Klemmen)	180,00 €	180,00 €
9	4	Stk	Erweiterung des bestehenden Schutzschlauch und Schutzschlauch	165,00 €	660,00 €
10	1	Stk	Umbau des bestehenden Schutzschlauch	1.620,00 €	1.620,00 €
11	1	Stk	Abtast- und Kapselung	160,00 €	160,00 €
12	1	Stk	Falschschlüssel (mit 1 Stk) Notbremse	160,00 €	160,00 €
13	20	km	Kleinboiler Schutzschlauch (Rein-, Schweiß-Klemmen)	0,96 €	19,20 €
Summe					11.828,00 €

Mehrwertsteuer 20% auf 7.752,00 € netto

Zusätzlicher Betrag: 11.828,00 €

Der Antrag von Peter Fließner zur Automatisierung der Filter-Rückspülung wird einstimmig angenommen.

Ad 10) Beschlussfassung betreffend neuer Genossenschaftsmitglieder gem. § 10 der Statuten

Peter Fließner stellt den Antrag, den Wasseranschluss für das Einfamilienhaus Fuchsbichler / Kalcher, Rainwiesen, Mooskirchen zu genehmigen. Betrifft Liegenschaft: Rainwiesen 3b, 8562 Mooskirchen, KG 63342 Mooskirchen, EZ 138, Gst.-Nr.: 209/3.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Peter Fließner informiert darüber, dass sich die Lage des Wasseranschlusses des bereits 2019 beschlossenen Projekts mit 1 Hauptanschluss und 18 Nebenanschlüsse für Körbisch / Tanzer ändert und stellt den Antrag um Genehmigung. Betrifft Liegenschaft: KG 63342, EZ 27, Gst.-Nr.: 81

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ad 11) Neuwahl des Ausschusses

Der Wahlvorschlag

Alexandra Hechtl

Cornelia Lang

Christa Kienzl

Ulrike Kienzl

Alfred Wutte

Franz Peter Roll

Franz Klug

Mag. Walter Huber

Gottfried Gschier

Herbert Leitgeb

Johann Gschier

Peter Fließner

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

Die konstituierende Sitzung wird im Anschluss an die Jahreshauptversammlung abgehalten.

Ad 12) Wahl des/der Protokollmitunterfertigers/in

Herr **Ernst Daradin**, 8562 Mooskirchen, Gießstraße 1, wird als Protokollunterfertiger vorgeschlagen.

Dem Antrag wird 100%ig zugestimmt und Herr Ernst Daradin nimmt die Funktion an.

Ad 13) Allfälliges

Ziel ist es, alle Wasserzähler, ausgenommen Großzähler, im Jahr 2026 auf elektronische Zähler umzustellen.

Die WGM wird die Zusammenarbeit mit Gernot Oswald intensivieren und ihn dem Wassermeister zur Seite stellen.

Peter Fließner spricht noch einmal die Überlegungen eines Dachverbandes an. In Anbetracht dessen, dass seitens der Mitglieder geringes Interesse an einer Mitarbeit für die WGM besteht, wird eventuell der Einsatz von Professionisten notwendig, was durch das Bestehen eines Dachverbandes mit einer weitaus größeren Anzahl von Mitgliedern wirtschaftlicher wird.

Diesbezüglich drückt der Obmann sein Bedauern über das mangelnde Interesse für die Wasserversorgung Mooskirchen, was sich auch an der geringen Anzahl der anwesenden Mitglieder zeigt, aus und das Unverständnis, dass sich Mitglieder für Themen und Beschlüsse, die jedes Mitglied unmittelbar betreffen, nicht interessieren.

Die WGM hat Hauptschieber gekauft, die als Projekt sukzessive getauscht werden sollen.


Abschließend informiert der Obmann über die Angebotseinholung einer Rechtsschutz- und Folgeschaden-Versicherung für die WGM. Angebote werden eingeholt bzw. müssen hinsichtlich für die WGM wichtige Klauseln noch geprüft werden.

Es gibt keine Fragen oder Wünsche von den anwesenden Mitgliedern.

Der Obmann bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Versammlung um 19:32 Uhr.

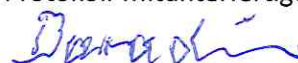

WASSERGENOSSENSCHAFT
Peter Fließner
Obmann
MOOSKIRCHEN

Mooskirchen, 24.11.2025


Cornelia Lang
[vertreten durch Alexandra Hechtl]
Protokollführerin

Mooskirchen, 24.11.2025

Ernst Daradin
Protokoll-Mitunterfertiger



Mooskirchen, 26.11.2025

